

Die Uhr

Die Uhr ist ein Messgerät. Sie misst eine Zeitspanne oder gibt den aktuellen Zeitpunkt an. Klassisch wird die Zeit mit Zeigern auf einem Zifferblatt angezeigt. Seit ca. 1700 gibt es Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger. Der Begriff „im Uhrzeigersinn“ ergibt sich von der allgemeinen Drehrichtung der Zeiger, nämlich rechtsdrehend.



Es gibt analoge und digitale Anzeigen.

Analoge Zeitmessungen: zum Beispiel bei der Sonnenuhr oder abbrennen von Kerzen

Digitale Zeitmessungen: zum Beispiel bei der Pendeluhr oder bei Armbanduhren

Das Uhrwerk

Das Innenleben einer Uhr nennt man Uhrwerk. Es bewegt die Anzeige in der richtigen Geschwindigkeit. Es gibt mechanische, elektromechanische und vollelektronische Uhrwerke.

Die Gesamtheit der Zahnräder und Triebe des Uhrwerkes nennt man Räderwerk. Früher wurden dafür Stahl, Eisen oder Holz verwendet. Heute werden auch Kunststoffe oder Keramik verwendet.

Mechanische Uhrwerke

Die Gespeicherte Energie wird in einer Drehbewegung auf der Anzeige umgesetzt.

Elektromechanische Uhrwerke

Ein Motor treibt über ein Getriebe die Anzeige an.

Elektronische Uhrwerke

Schwingungen werden digital gezählt oder treiben einen Motor an, der wiederum ein Zeigerwerk antreibt.

Batterieuhwerke

Batterieuhwerke sind elektronisch oder elektromechanisch.

Uhrenrätsel:

1. Eine Uhr ist ein Messgerät.
2. Das Uhrwerk ist das Gehäuse der Uhr.
3. Bei Armbanduhren wird die Zeit digital gemessen.
4. Stunden-, Minuten und Sekundenzeiger nennt man Räderwerk.
5. Man kann die Zeit anhand der Sonne messen.
6. Die Sonnenuhr misst die Zeit analog.

JA	NEIN